
Nr.: 078/2017

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	16.05.2017
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach	
■ Verfasser/-in	Nestle, Wolfgang	
■ Telefon	07622 3904-49	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	05.07.2017

Tagesordnungspunkt

1. Zwischenbericht 2017 des Eigenbetriebs Heime

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

In der Anlage wird der erste Zwischenbericht des EB Heime über den wirtschaftlichen Stand zum 31.05.2017 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2017 vorgelegt. Das Ziel des Wirtschaftsplanes 2017 wird **nicht** erreicht. Nach den internen Controlling-Zahlen zum 31.05.2017 muss damit gerechnet werden, dass ohne Einleitung von Gegenmaßnahmen im Jahre 2017 zum ersten Mal seit dem Jahr 2008 ein negatives Betriebsergebnis in der Höhe von ca. minus 692 TEUR erwirtschaftet wird (vgl. mit der Anlage).

Die Ursachen hierfür liegen im Markus-Pflüger-Heim (MPH). Der Controlling-Bericht prognostiziert hier in der Hochrechnung für das Gesamtjahr 2017 ein negatives Ergebnis von 766.000 EUR.

Durch die im Jahr 2016 erfolgten Umstrukturierungsmaßnahmen (insbesondere Schaffung bzw. Umwandlung von Plätzen von der Pflege in die Eingliederungshilfe) ist es zu zeitweise massiven Belegungsproblemen zu Anfang des Jahres 2017 gekommen. Das Belegungsverfahren für die Eingliederungshilfe ist schwieriger als in der Hilfe zur Pflege. Es dauert oft lange, frei gewordene Plätze in der Eingliederungshilfe zu belegen.

Die Personalbesetzung in der Eingliederungshilfe lag in der Startphase zu hoch.

Die Betriebsleitung hat mit der Heimleitung des MPH zwischenzeitlich ein Bündel von Maßnahmen vereinbart, welches es ermöglicht, zukünftig in den Folgejahren zumindest wieder ausgeglichene Betriebsergebnisse zu erwirtschaften. Da diese Maßnahmen auch schon im 2. Halbjahr 2017 greifen, wird sich bei günstigem Betriebsverlauf das Defizit für das MPH voraussichtlich auf ca. minus 300 bis 400 TEUR im Geschäftsjahr begrenzen lassen, so dass insgesamt für den EBH von einem negativen Ergebnis in der Größenordnung von minus 200 – minus 300 TEUR ausgegangen werden muss.

Auch im Pflegeheim Markgräflerland ist die Auslastung im Februar auf einen Wert von 91 % gesunken. Zwischenzeitlich konnte die Auslastung wieder auf 94 % gesteigert werden. Trotzdem werden hier bis zur Beendigung der Baumaßnahmen zur Anpassung des Heimes an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung Belegungsprobleme aufgrund der Doppelzimmerproblematik bestehen.

Auch im Pflegeheim Schloss Rheinweiler kam es im März zu einem Belegungseinbruch, der aber in den Monaten April und Mai wieder aufgefangen werden konnte. Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Reinhard Heichel
Betriebsleiter EB Heime

■ Anlagen

- Zusammenfassung Zwischenbericht
-

